

Gruppenarbeitsphasen stimmschonend beenden

Beitrag von „CDL“ vom 7. September 2023 18:45

Zitat von montgolfiere

Vielen Dank an alle für eure vielen Tipps!

CDL :

a) Sind das analoge oder digitale Buzzer, von denen du schreibst?

Das sind wirklich kleine Geräte mit einem großen Buzzerknopf, die mittels Batterie laufen. Die kommen auch bei vielen KuK sehr gut an, die beständig auf denen rumdrücken, wenn sie auf meinem Platz im Lehrerzimmer stehen. 😊

Zitat von montgolfiere

b) Zu den Liedern: Wie triffst du (abgesehen von eben gezielten Liedwünschen der SuS) die Musikauswahl? Ein bestimmtes Genre? Deine eigenen Lieblingslieder, um dir selbst eine kleine Freude zu machen 😊? Im Fremdsprachenunterricht geht ja sehr gut ein bekanntes Lied auf eben einfach der Zielsprache, aber was kann man außerhalb von Fremdsprachenunterricht gut für Lieder für Sek I / Sek II nehmen?

Im Französischunterricht wähle ich tatsächlich ausschließlich französischsprachige Lieder. Da gibt es hin und wieder mal einen Wunsch seitens der SuS, aber sehr selten, da das wenig gehört wird, insofern orientiere ich mich da an aktuelleren Liedern, die mir gefallen, von denen ich aber auch (berechtigt) vermute, damit den einen oder anderen meiner SuS ansprechen zu können, sowie manchmal an den Unterrichtsinhalten, wenn zufällig ein Lied dazu passt, was wir in der Stunde machen.

Abgesehen davon gibt es hin und wieder mal ein Lied, dass zufällig zum Unterrichtsinhalt passt. Wenn es mir darüber hinaus auch noch gefällt, nehme ich das. Was mir Kopfschmerzen bereitet oder mich musikalisch anstrengt kommt auf gar keinen Fall dran (egal wie gut es vielleicht zum Unterricht passen würde). Techno wird insofern bei mir niemals gespielt, genauso wenig wie deutsche Volksmusik, auf Schlager würde ich mich vielleicht gerade noch auf Schülerwunsch mal ausnahmsweise einlassen am Schuljahresende oder vor Ferien.

Die zentrale Mischung besteht aus Popmusik, Rockmusik und Hip Hop (deutsch, englisch, französisch). Davon bekommen meine SuS keine Kopfschmerzen, ich aber auch nicht. Ab und an gibt es als kleinen Überraschungseffekt dann dazwischen mal so etwas wie ein

Violinenquartett. Das wirkt punktuell auch ruhefördernd, so lange ich es nicht zu oft einsetze, weil garantiert niemand mitgröhlen kann (ein echter Vorteil französischsprachiger Musik, da jodel nur ich in Gedanken mit 😊). Musik von Miriam Makeba wollte ich auch schon länger mal ausprobieren, fällt mir da ein, da können meine SuS auch nicht mitjodeln (den Effekt muss man je nach Klasse und Tagesform derselben nämlich auch immer mitbedenken, den Lieder haben können, dass am Ende unter Umständen noch weitere 30 min lang gesummt, gebrummt und begeistert der Refrain gegrölt wird, nebst Debatten darüber, welche cooleren Lieder die SuS gerade ständig hören, Buzzer lösen das nur äußerst begrenzt aus 😊).